

## 24. Schuleifer.

1. Im Winter, wenn es frieret, im Winter, wenn es schneit,  
dann ist der Weg zur Schule fürwahr noch mal so weit.
2. Und wenn der Kuckuck rufet, dann ist der Frühling da;  
dann ist der Weg zur Schule fürwahr noch mal so nah.
3. Wer aber gerne lernet, dem ist kein Weg zu fern;  
im Winter, wie im Sommer geh' ich zur Schule gern.

Hoffmann v. F.

## 25. Was hast denn du?

Die Schnecke hat ein Haus;  
ein Fellchen hat die Maus;  
der Sperling hat die Federn sein,  
der Schmetterling schöne Flügelein.

Nun sage mir, was hast denn du?  
Ich habe Kleider und auch Schuh  
und Vater und Mutter, Lust und Leben;  
das hat mir der liebe Gott gegeben.

W. Hey.

## 26. Büblein, wirst du ein Rekrut, merk' dir dieses Liedchen gut.

1. Wer will unter die Soldaten,  
der muß haben ein Gewehr,  
das muß er mit Pulver laden  
und mit einer Kugel schwer.

2. Der muß an der linken Seiten  
einen scharfen Säbel han,  
daß er, wenn die Feinde streiten,  
schießen und auch fechten kann;

3. einen Gaul zum Galoppieren  
und von Silber auch zwei Sporn,  
Zaum und Zügel zum Regieren,  
wenn er Sprünge macht im Zorn;